



VERBANDSMITTEILUNGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.

53. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 2

7. Feb. 2014

www.bsv-hamburg.de

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

BSV-Verbandstag

Am Montag, dem 31.03.2014, 18 Uhr, findet der Ordentliche Verbandstag des BSV Hamburg bei der ERGO Versicherungsgruppe AG, Hauptverwaltung, Überseering 45, 22297 Hamburg, statt. Einladung mit der vorläufigen Tagesordnung sowie einen Satzungsänderungsantrag erhalten die BSGen über die BSV-Rundmail.

Ins Gleichgewicht kommen

„Balance im Alltag finden und Belastungen besser managen“ ist das Thema des neuen Kurses von Miriam Kröner (Heilpraktikerin für Psychotherapie und Gesprächstherapeutin). Start ist der **24. Februar 2014** in der Brahmsallee 6, Hamburg.

Anmelden können Sie sich unter info@miriam-kroener.de

Workshop mit der BARMER GEK

Am Do., dem **27. Februar 2014**, ab 16:30 Uhr, findet ein Workshop bei der BARMER GEK zum Thema „Psychische Gesundheit“ statt.

Neue Kooperationen des BSV Hamburg

Der BSV hat das Ziel, möglichst vielen berufstätigen Mitarbeiter/innen in den Unternehmen die Möglichkeit zu verschaffen, an einem im Unternehmen organisierten Betriebssport teilzunehmen. Neu ist hierbei seit seiner Neuausrichtung, dass hierzu Personalverantwortliche in den Firmen aktiv angesprochen werden. In den Informationsgesprächen geht es dann nicht nur um den klassischen Betriebssport, sondern auch um Angebote, die der Gesundheitsförderung dienen. Nur dann, wenn Unternehmensverantwortliche im Betriebssport einen Nutzen für das Unternehmen erkennen, werden sie Betriebssport im Unternehmen aktiv unterstützen und fördern. Um Kontakt zu Personalverantwortlichen in den Unternehmen zu bekommen, bietet es sich deshalb an, mit Partnern zusammenzuarbeiten, die ebenfalls Interessen von Unternehmen vertreten und über eine Vielzahl von Mitgliedern verfügen. Mit dem **Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft (BVMW)** und dem **Alster Business Club (ABC)** konnte der BSV Hamburg zwei Partner gewinnen, die dem BSV die Möglichkeit einer aktiven Werbung bei den eigenen Mitgliedern gestatten. Als Gegenleistung haben beide Partner die Möglichkeit, wie andere Kooperationspartner auch, für sich z.B. in unserer Mitgliederzeitschrift zu werben.

Führende Personalfachmessen in Nord- und Süddeutschland

Innovative Strategien für die Personalarbeit und passende Produkte und Dienstleistungen – das bieten im kommenden Frühjahr gleich zwei Fachmessen: Vom 6. bis 7. Mai kommt die **PERSONAL2014 Nord** mit rund 250 Ausstellern ins CCH Hamburg. Zwei Wochen später, vom 20. bis 21. Mai, gastiert die **PERSONAL2014 Süd** mit mehr als 280 Ausstellern in der Messe Stuttgart. Beide Messen informieren in einem umfassenden Programm aus Vorträgen und Diskussionen über die Berufspraxis – die Themen reichen von Weiterbildung und Training über Hard- und Software bis hin zu Personal-Dienstleistung und -beratung. www.personal-messe.de

GOOD BUY Gutscheineheft

Dieses Heft des Hamburger Sportbundes bietet mit 89 Gutscheinen aus den Bereichen Shopping & Lifestyle, Essen & Trinken, Beauty und Wellness, Sport & Kultur einzigartige Preisvorteile von min. 20 %. Verkaufspreis EUR 20,00, davon gehen 50 % des Hefterlöses an die BSG bzw. Verein und 50 % an die zahlreichen Projekte des Hamburger Sportbundes.

Zu den Geschäftszeiten ist das Heft auf der BSV-Geschäftsstelle zu beziehen.

www.goodbuygutscheineheft.de

Gesundheitssport-Kampagne des VTF

Unter dem Motto „bewegt, beschwingt, bestärkt“ startet der Verband für Turnen und Freizeit in diesem Jahr die **Gesundheitssport-wochen 2014!** Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz fördert diese Kampagne. Der BSV ist erstmals als Partner bei dieser Aktion dabei und bietet auch selbst eigene Gesundheitssportangebote an. „City Nord Sport“ vom 10. – 15. Mai 2014 wird auch unter diesem Motto stattfinden. Wenn sich BSGen an dieser Aktion mit ihrem Gesundheitssport-Angebot beteiligen wollen, dann bitte kurzfristig bei Melanie Gutzeit, Tel. 040 23 85 79 62 oder melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de melden.

www.gesundheitssportwochen.de

Bezirksamt Hamburg-Nord gibt bekannt:

Anträge auf Dreifeldhallen und Jahn-Kampfbahn

Anträge auf Dreifeldhallen für Einzelveranstaltungen sind zum 1. Mai eines jeden Jahres für die Zeit September bis August zu stellen. Zum 1. Mai 2014 also für die Zeit vom 1. September 2014 bis zum 31. August 2015. Zur Verfügung stehen folgende Hallen:

- Alter Teichweg am 2. Wochenende im Monat
- Fritz-Schumacher-Allee 200 am 1. Samstag im Monat, am 4. und ggfs. 5. WE im Monat
- Tessenowweg am 4. Wochenende im Monat
- Tangstedter Landstraße 300 am 1. und 3. Wochenende im Monat.

Jahn-Kampfbahn

An alle Sportvereine, Verbände und - Gemeinschaften, die dort Veranstaltungen austragen: Wie bisher sind alle Veranstaltungen schriftlich zu beantragen und zwar bis zum 28. Februar 2014. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden. Nachrichten an den HLV, der die Termine z.T. in den diversen Infos veröffentlicht, sind nicht ausreichend und werden nicht als Antrag gewertet und bearbeitet. Kontakt:

Fachamt Sozialraummanagement, Sportangelegenheiten, z.Hd. Dagmar Grünwald, Kümmellstraße, 720249 Hamburg, Tel.: 040/42804 - 2352

Der DBSV informiert

Sehr häufig ist man im Auftrag eines Vereines, Verbands oder einer Stiftung unterwegs. Das kann als Vorstandsmitglied oder als Beauftragter der Fall sein. Dann stellt sich oft die Frage: welche Kosten dürfen vom Verein, Verband oder der Stiftung übernommen werden. Grundsätzlich gilt - auch für wegen der Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke steuerbegünstigte Organisationen - dass der Ersatz der angemessenen tatsächlich entstandenen und nachgewiesenen Reisekosten kein Problem ist. Zum 01.01.2014 haben sich zwei für die ehrenamtliche Tätigkeit wesentliche Punkte steuerrechtlich geändert: der Verpflegungsmehraufwand und die Übernachtungskosten mit Begleitperson. Der Artikel informiert über die Neuerungen und worauf Sie achten sollten.

DBSV-Symposium am 15.03.2014 in Berlin, „Betriebssport – eine Chance für Unternehmen“

Unter diesem Motto steht das 1. Symposium des DBSV zum Thema der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Mit einem Eingangsreferat von Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann von der Uni Hamburg wird das Symposium dann drei Workshops anbieten, in denen der Gesundheitssport im Unternehmen eine zentrale Rolle spielt.

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Alle Anlagen finden Sie im VMB gesamt oder Sie wenden sich an die Geschäftsstelle!

Die Verbandsmitteilungen Nr. 3/2014 erscheinen am 07. März 2014.

Bestellen Sie den **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de

Mannschafts-Meisterschaft 2013/2014

Wie im Vorjahr kämpfen Basler (der frühere Ring) und ERGO in der **Gruppe 1** um den Titel. Nachdem der Titelverteidiger ERGO die Saison mit einer Niederlage gegen den (jetzigen) Abstiegskandidaten Transit 1 startete, hat die Mannschaft alle weiteren Spiele gewonnen und steht zur Zeit mit 8 : 2 Punkten auf Platz 2, während Basler (10 : 2) den begehrten Platz 1 einnimmt.

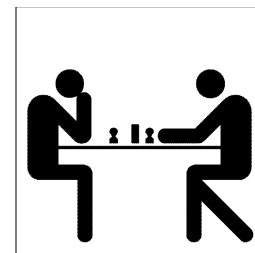
Wenn man allerdings berücksichtigt, dass im Mittelfeld drei Teams mit jeweils vier Minuspunkten stehen (Hanse/Kravag, BSW/Vattenfall, Rapid), ist zumindest theoretisch noch nichts entschieden.

Die Baubehörde und BWVL haben bereits sechs Minuspunkte und sind trotz der Tabellenplätze 3 und 4 beim Kampf um die Meisterschaft abgeschlagen. Beim Spielplan hatte man übrigens ein „gutes Händchen“, denn ERGO und Basler treffen am letzten Spieltag aufeinander.

Nach leidlichem Start haben sich die beiden Aufsteiger Otto (3 : 7) und Generali (3:9) – man muss leider sagen: erwartungsgemäß – auf den Plätzen 9 und 10 wieder gefunden; Transit (4 : 8), von beiden Aufsteigern schon besiegt, ist aber auch sehr gefährdet. Vielleicht entscheidet das Spiel der beiden Aufsteiger gegeneinander am 17.02. einiges in der Abstiegsfrage.

In der **Gruppe 2** hat von den beiden Absteigern aus der Königsklasse vermutlich nur das Team von Gerichte 1 eine Wiederaufstiegschance, denn die Mannschaft von Baubehörde 2 ist nicht besonders gut gestartet. BSW/Vattenfall 2 (8 : 2) führt die Tabelle an. Rapid 2 und Gruner + Jahr 1 folgen mit 8 : 4, und die Gerichte stehen mit 6 : 4 Punkten auf dem vierten Platz.

T-Systems 1 (5 : 3) hat erst vier Spiele absolviert und kann vielleicht auch noch zu den oberen Mannschaften gerechnet werden.



Commerzbank 1 und Baubehörde 2 (beide 4 : 6) sowie BVB/Zoll 1 (3:7) müssen wohl den zweiten Absteiger unter sich ausmachen, während Transit 2 (0 : 10) sich wahrscheinlich nicht mehr retten kann. Aufsteiger haben es generell sehr schwer.

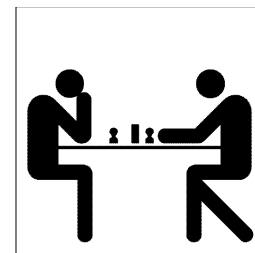
Generali 2 (10 : 0) und BWVL 2 (8 : 0) führen die Tabelle in der **Gruppe 3** an und haben eigentlich nur noch einen Konkurrenten im Aufstiegskampf, nämlich Beiersdorf 1, deren Team allerdings bislang nur drei Spiele ausgetragen und 4 : 2 Punkte erstritten hat.

Alle anderen Mannschaften können sich schon jetzt auf einen Platz im Mittelfeld einstellen, sofern sie nicht sogar noch in die Abstiegszone geraten: Es folgen nämlich Rapid 3 (5 : 5), Basler 2 (4 : 6), Shell 1 und Fachschule 2 (beide 3 : 5), Gerichte 2 (3 : 7) sowie auf den beiden letzten Plätzen BSVH 1 und Otto 2 mit je zwei Pluspunkten. Zumindest der Abstiegskampf kann in dieser Gruppe sehr spannend werden.

In der **Gruppe 4** führen BVB/Zoll 2 und Commerzbank 2 mit 10 : 2 bzw. 8 : 2 Punkten. Von den folgenden Teams kann sich eigentlich nur Baubehörde 3 (8 : 4) noch eine Aufstiegschance ausrechnen; alle anderen Mannschaften sind abgeschlagen.

Beiersdorf 2, BSW/Vattenfall 3 und Shell 2 verfügen jeweils über 6 : 6 Punkte und haben wohl keine Probleme mit dem Klassenerhalt. Hinter T-Systems 2 (5 : 7) steht BVB/Zoll 3 mit 4 : 8 Punkten auf Rang 8; beide Teams sind noch in der Gefahrenzone. T-Systems 3 (3 : 9) und Hauni (2 : 8) stehen auf den beiden letzten Plätzen.

Ein Aufstiegsplatz scheint in der **Gruppe 5** schon vergeben zu sein, denn der Aufsteiger BC/Silpion steht mit 9 : 1 Punkten auf Platz 2, und der Vierermannschaft von Hanse/Kravag 2 (12 : 0) ist der Aufstieg in dieser Formation verwehrt. Zweiter Aufstiegsaspirant ist BSW/Vattenfall 4 mit 6 : 4 Punkten.



Dieselbe Punktzahl hat die Allianz, die aber auch eine Vierermannschaft stellt. Hinter diesen Mannschaften hat allenfalls Rapid 4 (6 : 6) noch eine Chance auf einen Aufstiegsplatz. G + J 2 (3 : 5), Transit 3 (3 : 7) und Generali 3 (3 : 9) sind ebenso noch abstiegsgefährdet wie Baubehörde 4 (2 : 8) und Lufthansa 1 (2 : 10).

In der **Gruppe 6** haben die ersten drei Mannschaften BVB/Zoll 4 (10 : 0), Otto 3 (10 : 2) und BWVL 3 (9 : 1) zweifellos die besten Chancen auf einen der beiden Aufstiegsplätze, wobei eventuell Rapid 5 (8 : 4) noch mitmischen kann. Das Mittelfeld wird von Transit 4 (6 : 6), Beiersdorf 3 und Baubehörde 5 (beide 5 : 7) gebildet. Dahinter folgt die Abstiegszone, in der BVB/Zoll 5 (1 : 9) und BSW/Vattenfall 5 (1 : 11) auf den beiden letzten Plätzen am stärksten gefährdet sind.

Es stellt immer eine erfreuliche Belebung dar, wenn sich eine völlig neue Mannschaft meldet. Das Team von Jimdo startete in der **Gruppe 7** zwar mit einer Niederlage, hat dann jedoch mit vier Siegen hinter einander die Spitze erobert und kann sich berechnete Hoffnungen machen, im kommenden Jahr eine Gruppe höher zu spielen. Wie es zur Zeit aussieht, kann allenfalls T-Systems 4 dem Team von Jimdo noch gefährlich werden, es sei denn, von den folgenden Mannschaften setzt eine noch zum Endspurt an. Baubehörde 6, Commerzbank 3, Baubehörde 7 sowie Lufthansa 2 folgen auf den Plätzen drei bis sechs dieser kleinen Gruppe, in der es Hin- und Rückspiele gibt.

Dr. Horst Helmcke
Spielausschuss Schach

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2013/2014**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 1				4,5	2,0	1,5	2,0	2,5	4,0		16,5	4 - 8	8.
2	Basler 1			5,0	3,0	3,0	5,0	3,5	4,0			23,5	10 - 2	1.
3	Baubehörde 1		1,0		2,0	4,5	3,0	3,0			4,0	17,5	6 - 6	3.
4	BWVL 1	1,5	3,0	4,0		3,0	3,5				1,5	16,5	6 - 6	4.
5	Rapid 1	4,0	3,0	1,5	3,0							11,5	4 - 4	7.
6	OTTO 1	4,5	1,0	3,0	2,5					1,5		12,5	3 - 7	9.
7	Generali 1	4,0	2,5	3,0					1,5	1,0	2,5	14,5	3 - 9	10.
8	Hanse/Kravag 1	3,5	2,0					4,5		2,5		12,5	4 - 4	5.
9	ERGO	2,0					4,5	5,0	3,5		4,0	19,0	8 - 2	2.
10	BSW/Vattenf. 1			2,0	4,5			3,5		2,0		12,0	4 - 4	6.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BVB/Zoll 1					3,0	2,5	2,0	2,5	5,0		15,0	3 - 7	9.
2	Gerichte 1			2,0	3,0		4,0	3,0	4,0			16,0	6 - 4	4.
3	G + J 1		4,0		3,0	3,0	4,0	3,0			3,0	20,0	8 - 4	3.
4	Baubehörde 2		3,0	3,0		1,5	1,0				3,5	12,0	4 - 6	8.
5	T-Systems 1	3,0		3,0	4,5						3,0	13,5	5 - 3	6.
6	Fachschule 1	3,5	2,0	2,0	5,0				2,0	5,0		19,5	6 - 6	5.
7	BSW/Vattenf. 2	4,0	3,0	3,0					3,5	3,5		17,0	8 - 2	1.
8	Rapid 2	3,5	2,0				4,0	2,5		5,5	3,5	21,0	8 - 4	2.
9	Transit 2	1,0					1,0	2,5	0,5		1,5	6,5	0 - 10	10.
10	Commerzbk. 1			3,0	2,5	3,0			2,5	4,5		15,5	4 - 6	7.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BSVH 1					2,0		2,0	3,5	2,5		10,0	2 - 6	9.
2	BDF 1				3,5	2,0	4,0					9,5	4 - 2	4.
3	Basler 2				3,0	2,5	4,0	2,0			3,0	14,5	4 - 6	5.
4	OTTO 2		2,5	3,0		2,5	3,0				2,5	13,5	2 - 8	10.
5	Generali 2	4,0	4,0	3,5	3,5						3,5	18,5	10 - 0	1.
6	Fachschule 2		2,0	2,0	3,0					3,5		10,5	3 - 5	7.
7	BWVL 2	4,0		4,0					4,0	4,0		16,0	8 - 0	2.
8	Shell 1	2,5						2,0		3,5	3,0	11,0	3 - 5	6.
9	Gerichte 2	3,5					2,5	2,0	2,5		3,0	13,5	3 - 7	8.
10	Rapid 3			3,0	3,5	2,5			3,0	3,0		15,0	5 - 5	3.
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BVB/Zoll 3				4,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,5		15,5	4 - 8	8.
2	Hauni				0,5	3,0	2,5	3,0	2,0			11,0	2 - 8	10.
3	Commerzbk. 2				3,5	3,5	4,0	4,0			2,5	17,5	8 - 2	2.
4	BDF 2	2,0	5,5	2,5		4,0	2,0				4,0	20,0	6 - 6	4.
5	T-Systems 2	4,0	3,0	2,5	2,0					2,0	5,5	19,0	5 - 7	7.
6	BSW/Vattenf. 3	3,0	3,5	2,0	4,0				2,5	3,0		18,0	6 - 6	6.
7	Shell 2	4,0	3,0	2,0					2,5	3,0	4,0	18,5	6 - 6	5.
8	Baubehörde 3	3,0	4,0				3,5	3,5		1,5	3,0	18,5	8 - 4	3.
9	BVB/Zoll 2	4,5				4,0	3,0	3,0	4,5		4,5	23,5	10 - 2	1.
10	T-Systems 3			3,5	2,0	0,5		2,0	3,0	1,5		12,5	3 - 9	9.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2013/2014**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Allianz (4er)				3,0	1,5	2,0	3,0	2,5	2,0			14,0	8 - 4	3.
2	Generali 3			1,5	2,0	1,0	0,0	4,0	3,0				11,5	3 - 9	8.
3	Rapid 4		4,5		5,0	5,5	2,5	2,0			1,5		21,0	6 - 6	5.
4	Lufthansa 1	1,0	4,0	1,0		1,5	1,5				1,0		10,0	2 - 10	10.
5	BSW/Vattenf. 4	2,5	5,0	0,5	4,5						0,0		12,5	6 - 4	4.
6	Barclay/Silpion	2,0	6,0	3,5	4,5					3,5			19,5	9 - 1	2.
7	Transit 3	1,0	2,0	4,0						3,0	0,5		10,5	3 - 7	7.
8	G + J 2	1,5	3,0							3,5	1,5		9,5	3 - 5	6.
9	Baubehörde 4	2,0					2,5	3,0	2,5		1,0		11,0	2 - 8	9.
10	Hanse/Kravag 2 (4er)			2,5	3,0	4,0		3,5	2,5	3,0			18,5	12 - 0	1.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	BP	MP	Pl.
1	BDF 3						5,0	2,0	3,0	4,5	1,0	2,0	17,5	5 - 7	6.
2	OTTO 3					3,0	4,5	3,5	4,0	3,5	2,0		20,5	10 - 2	2.
3	Baubehörde 5				1,5	3,0	3,0	2,5	4,0	3,0			17,0	5 - 7	7.
4	BVB/Zoll 4			4,5		4,0	5,0	4,0	5,5				23,0	10 - 0	1.
5	Transit 4		3,0	3,0	2,0		3,5	4,0				2,5	18,0	6 - 6	5.
6	BVB/Zoll 5	1,0	1,5	3,0	1,0	2,5							9,0	1 - 9	10.
7	BSVH 2	4,0	2,5	3,5	2,0	2,0						1,5	15,5	4 - 8	8.
8	Gerichte 3	3,0	2,0	2,0	0,5					3,0	1,0	4,5	16,0	4 - 10	9.
9	BSW/Vattenf. 5 *	1,5	2,5	3,0					3,0		1,0	0,5	11,5	1 - 11	11.
10	BWVL 3 (4er)	3,0	2,0						3,0	3,0		3,0	14,0	9 - 1	3.
11	Rapid 5	4,0				3,5		4,5	1,5	5,5	1,0		20,0	8 - 4	4.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6						BP	MP	Pl.
1	Baubehörde 7 (4er)		2,0	2,5	1,0	1,0	0,5						7,5	3 - 9	5.
							0,5								
2	Commerzbk. 3 (4er)*	2,0		2,5	0,5	2,0	3,0						10,0	5 - 5	4.
3	Lufthansa 2 (4er)	1,5	1,5		1,5	3,5	1,5						9,5	2 - 8	6.
4	Jimdo (4er)	3,0	3,5	2,5		1,0	3,0						13,0	8 - 2	1.
5	T-Systems 4 (4er)	3,0	2,0	0,5	3,0		3,5						12,0	7 - 3	2.
6	Baubehörde 6	3,5	1,0	2,5	1,0	0,5							12,0	6 - 6	3.
		3,5													

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt